

25.01.2016 - 09:46, tsch

Pippa Middleton: «Schlaflose Nächte» und Herzrasen in der Schweiz

1/10



Pippa Middleton
Bild: Dukas

admin, 25.01.2016, 10:22
8 Bewertungen

Mit Skianzug und Knack-Po: Auch auf der Skipiste macht Pippa Middleton eine gute Figur und erobert die Herzen der Schweizer.

Zum 73. Mal fand das Internationale Inferno-Rennen in Mürren BE statt und erfreute sich dieses Jahr über besondere Prominenz: Pippa Middleton (32), die Schwester von Herzogin Kate (34), stürzte sich wacker die Piste hinab und war die Attraktion des Tages.

Aufgeregt vor dem Rennen

Dabei war die 14,9 Kilometer lange Abfahrt für die hübsche Britin kein Kinderspiel, wie sie im Interview mit «Blick» verriet. «Mein Herz rast schon seit Stunden», gestand die Schwägerin von Prinz William (33) vor dem Rennen, «so etwas habe ich noch nie gemacht!»

Die Aufregung war durchaus berechtigt, gilt das Inferno-Rennen doch als härtestes Volksrennen der Welt. «Ich will aber nicht übertreiben und einen Sturz riskieren», sagte Pippa in weiser Voraussicht. Als Mitglied des britischen Ski-Clubs «Kandahar», der das Rennen 1928 ins Leben rief, wusste sie über die Herausforderung Bescheid: «Ich hatte schon so viel davon gehört, ich wollte es unbedingt mal miterleben.»

Durchtrainierter Bikini-Body: Pippa Middleton zeigt ihre Muckis

Sexy Spider-Girl

Doch die 22 Jahre Skifahrpraxis machten sich bezahlt: Am Ende bezwang Pippa Middleton die Strecke auf dem Schilthorn mit einer Zeit von 12 Minuten und 28 Sekunden und landete damit auf einem guten Platz im Mittelfeld. In einem geliehenen Rennanzug in Spider-Man-Optik, der ihren berühmt-berüchtigten Po besonders gut zur Geltung brachte, mischte sie sich anschliessend unter die Menge.

«Meine Beine tun so weh, ich habe wirklich alles gegeben», gab die erschöpfte Schönheit zu. «Es war fantastisch, ich liebe die Schweiz, aber ich hatte schlaflose Nächte wegen dieser Piste!» Auf Sonderbehandlung verzichtete sie und gab sich ganz bodenständig und unkompliziert. Die Schweizer waren völlig verzückt von ihrem sympathischen Gast. Denn auch beim Après-Ski feierte Pippa Middleton - wie es sich gehört - ausgelassen bei Fondue und Schnaps.